



Wenn die Nacht zum Tag wird: Lange Nacht der Wissenschaften 2013

Freitag, 21. Juni 2013

Am 8. Juni 2013 lockte die "Klügste Nacht" viele Besucherinnen und Besucher ins Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Berlin Adlershof. In der mittlerweile 13. Langen Nacht der Wissenschaften wurden im DLR mehr als 4.000 Besucher gezählt.

Wie jedes Jahr öffneten die DLR-Forscher ihre Türen und zeigten großen und kleinen Besuchern ihre wissenschaftlichen Arbeiten. Dabei wurde wieder ein vielfältiges Programm mit wissenschaftlichen Exponaten, interessanten Vorträgen, Vorführungen und spannenden Experimenten geboten. Ob Triebwerksakustik, Verkehrsforschung, Verkehrsmanagement, Gewässerfernerkundung, Optische Sensorsysteme oder Planetenforschung – hier gab viel zu sehen, auszuprobieren und zu staunen. Von der Ampelsteuerung über Kraterkunde und Kleinsatellitentechnik hin zu unbemannten Flugfahrzeugen wurde alles geboten, was das Herz des Wissenschungrigen begehrt.

10 Jahre Mars Express und DLR_School_Lab Berlin

Darüber hinaus gab es anlässlich des 10. Geburtstags der ESA-Mission Mars Express neben der 3D- Show "Ein Flug über den Roten Planeten" auch die Ausstellung "Das neue Bild vom Nachbarn Mars" zu sehen. Seit mittlerweile zehn Jahren kartiert die im DLR-Institut für Planetenforschung entwickelte, hochauflösende Stereokamera "HRSC" (High Resolution Stereo Camera) den Mars.

Auch das DLR_School_Lab Berlin feierte in diesen Tagen seinen 10-jährigen Geburtstag. Als eine der größten und modernsten Forschungseinrichtungen in Europa engagiert sich das DLR seit vielen Jahren in der Nachwuchsförderung, um die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für naturwissenschaftliche und technische Themen zu wecken und nachhaltig die Neugierde für das Erforschen zu stärken. Gemeinsam mit dem Orbital und dem spaceclub_berlin bot das DLR_School_Lab zur Langen Nacht der Wissenschaften spannende Experimente zum Mitmachen für Groß und Klein.

Zu den weiteren Attraktionen zählten die Sternenfreunde im FEZ, die mit Fernrohren den Besuchern einen Blick ins Weltall ermöglichten und Fragen rund um die Astronomie beantworteten sowie die Satelliten-Bastelstation der Astro- und Feinwerktechnik Adlershof GmbH.

Kontakte

Melanie-Konstanze Wiese

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Kommunikation, Berlin und Neustrelitz

Tel.: +49 30 67055-639

Fax: +49 30 67055-102

melanie-konstanze.wiese@dlr.de

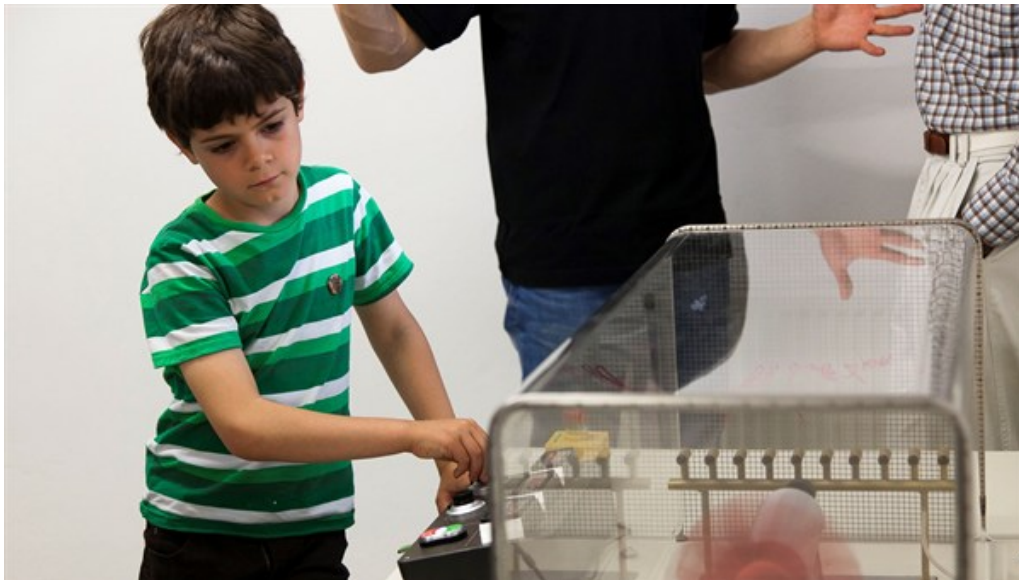
Die "Klügste Nacht" des Jahres 2013 in Berlin



Zur Langen Nacht der Wissenschaften am 8. Juni 2013 kamen mehr als 4.000 Besucher ins DLR Berlin.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Triebwerkakustik



Warum sind Flugzeuge laut? Wie kann man sie leiser machen? Diese Fragen beantworteten die Forscher des DLR-Instituts für Antriebstechnik (Triebwerkakustik).

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Unbemannte Luftfahrzeuge



Live-Flugvorführungen mit dem Octocopter durch die DLR-Piloten. Zwischendurch bekamen die Besucher Gelegenheit, mit dem Quadrocopter des DLR_School_Lab selbst zu fliegen.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Bilder einer Überfliegung



Zur genauen Vermessung und im zivilen Sicherheitsbereich werden kompakte unbemannte Luftfahrzeuge (UVAs) eingesetzt.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

spaceclub_berlin zu Gast im DLR



Welche Farben hat das Licht? Wie baut man Raketen mit Luftantrieb? - Die Schülerinnen und Schüler erklären, demonstrieren und helfen bei den Experimenten.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Ausstellung: Das neue Bild vom Nachbarn Mars



Seit mittlerweile 10 Jahren wird die Marsoberfläche in 3 D kartographiert. Ergebnisse der ESA-Mission waren zur Langen Nacht der Wissenschaften zu sehen.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

DLR_School_Lab Berlin



Auch für Erwachsene spannend: die Experimente des DLR_School_Lab Berlin

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Raus aus der Schule - rein ins Labor!



DLR_School_Lab Berlin: Neugierde ist die beste Medizin

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Gewässerfernerkundung



Wozu braucht man ein Spektrometer? Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erklären das und vieles andere in der Langen Nacht der Wissenschaften.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kleinsatellitentechnik



Was Kleinsatelliten leisten können - erklären die Forscher des DLR-Instituts für Optische Sensorsysteme.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Sternenfreunde im FEZ



Auf dem Dach des DLR in Berlin: Sternenfreunde im FEZ zeigen und erklären die Gestirne.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

3-D-Rundflug über den Roten Planeten



Großer Besuchermagnet ist in der Langen Nacht der Wissenschaften immer die Mars-3-D-Show des DLR-Instituts für Planetenforschung.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Verkehrsmanagement im DLR



Wie funktioniert eine Ampelsteuerung? - Antworten darauf gaben die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des DLR-Instituts für Verkehrssystemtechnik (Verkehrsmanagement).

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.